

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder,
Jugendliche und Familien
am Montag, dem 11.03.2019, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Einwohnerfragestunde nach § 12 der Geschäftsordnung	5
2.	Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020	003/2019 6
3.	Gewährung eines Zuschusses für die Schaffung von zusätzlichen U3-Betreuungsplätzen in der Kindertageseinrichtung St. Ambrosius in Ostbevern	004/2019 8
4.	Gewährung eines Zuschusses zu den Um-/Ausbaukosten für die Maßnahme in der DRK-Kindertageseinrichtung Flohzirkus in Wadersloh	005/2019 9
5.	Gewährung eines Zuschusses für die Schaffung von zusätzlichen Ü3-Betreuungsplätzen in der kath. Kindertageseinrichtung St. Margareta in Wadersloh	006/2019 10
6.	Gewährung eines Zuschusses für die Schaffung von zusätzlichen U3-Betreuungsplätzen in der Kindertageseinrichtung Maria Montessori in Sendenhorst	013/2019 11

- | | | | |
|------------|---|-----------------|-----------|
| 7. | Gewährung eines Zuschusses zu den Um-/Ausbaukosten zur Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen für den Übergang der neuen Kindertageseinrichtung in Beelen | 016/2019 | 12 |
| 8. | Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA- (§ 21a KiBiz) und Sprachfördererichtungen (§ 21b KiBiz) | 007/2019 | 13 |
| 9. | Jahresbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Jahres 2018 | 008/2019 | 14 |
| 10. | Angebote und Maßnahmen der Frühen Hilfen im Einzugsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien | 011/2019 | 15 |

Anwesend:

Ausschussmitglieder
Arnkens-Homann, Dagmar
Birkhahn, Astrid
Bitter, Margret
Blex, Klaus, Dr.
Brockmann, Dagmar
Claßen, Anne
Fiedlers, Nils
Grap, Valeska
Hein-Kötter, Dorothea
Jenkel, Reiner
Kraft, Herbert
Luster-Haggeney, Rudolf
Reinhardt, Nicole
Roland, Klaus
Sachtleber, Heiko
Schmal, Ferdi
Spanke, Michael
Strecker, Rita
Strübbe, Robert
stellv. Ausschussmitglieder
Schmedding, Dirk
Wekeiser, Erwin
von der Verwaltung
Darpe, Susanne
Klausmeier, Brigitte
Peters, Frank
Rüting, Wolfgang
Wiesmann, Frank

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bothe, Sandra
Cajo, Karina
Lepper, Martin
Schulze-Niehues, Barbara-Anna

Herr Luster-Haggeney begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien.

Für die heutige Sitzung haben sich **Frau Bothe, Frau Cajo, Herr Lepper** und **Frau Schulze-Niehues** entschuldigt. Es fehlten weiterhin **Frau Pinnekamp, Herr Budde** und **Herr Horstmeyer**.

Herr Luster-Haggeney stellt fest, dass die Einladung vom 28.02.2019 form- und fristgerecht versandt wurde. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde nach § 12 der Geschäftsordnung

Herr Luster-Haggeney stellt fest, dass keine Einwohner anwesend sind.

2.	Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020	003/2019
-----------	--	-----------------

Herr Rüting spricht einleitende Worte und weist daraufhin, dass das Aufgabenfeld der Kindergartenbedarfsplanung sehr dynamisch ist. Es bestehe ein enormer Zuwachs an Anmeldungen, insbesondere im U3-Bereich. Dies habe nunmehr auch Auswirkungen auf die Betriebs- und Investitionskosten. Vorweggenommen könne aber bereits mitgeteilt werden, dass es mit großem Einsatz gelungen ist, allen Eltern ein Platzangebot zu unterbreiten.

Herr Peters stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (*die Präsentation ist als Anlage beigefügt*) die Plandaten für das Kindergartenjahr 2019/2020 vor. Als eine große Herausforderung erwies sich die stark steigende Anmeldezahl der Kinder unter zwei Jahren. Da eine Unterbringung dieser kleinen Kinder lediglich in der Gruppenform II möglich sei, erfordere dies enorme räumliche Umstrukturierungen in den Kindertageseinrichtungen. **Herr Peters** weist ebenfalls daraufhin, dass die Versorgungsquote im U-3 Bereich trotz steigender Kinderzahl steigen wird. Ebenfalls sei eine klare Tendenz bei den Betreuungszeiten erkennbar: Es bestehe immer häufiger ein maximaler Betreuungsumfang von 45 Stunden pro Woche. Bei den „Veränderungen der Platzzahlen“ verweist **Herr Peters** auf die ausgelegte Tischvorlage (*die Tischvorlage ist ebenfalls als Anlage beigefügt*).

Frau Darpe erläutert anschließend die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2019 des Kreises Warendorf. Insgesamt werde die aktuelle Bedarfssituation zu einer Verschlechterung des Haushaltes 2019 in Höhe von 778.000 € führen. Unberücksichtigt hierbei seien jedoch die voraussichtlich noch steigenden Erträge aus der Neuüberprüfung der Elternbeiträge. Diese wirken sich positiv auf den Haushalt 2019 aus und schmälern die negative Veränderung.

Die aktuelle Situation in den zehn Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich können Sie ebenfalls der als Anlage beigefügten Präsentation entnehmen.

Im Anschluss bedanken sich **Frau Birkhahn, Frau Arnkens-Homann** sowie **Frau Klausmeier** für die hervorragende Arbeit der Verwaltung, insbesondere der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien.

Bei der anschließenden Diskussion u.a. über den Fachkräftemangel in der Sozialpädagogischen Arbeit beteiligen sich **Frau Grap, Frau Arnkens-Homann, Frau Reinhard, Frau Birkhahn, Herr Jenkel, Frau Brockmann, Herr Wekeiser** sowie **Herr Rüting** und **Frau Klausmeier**.

Im Anschluss verliest **Herr Luster-Haggene**y den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020 festgelegten Gruppenformen und die sich daraus ergebenden Kindpauschalen gemäß § 19 KiBiz (Ein-

richtungsbudget) für die Tageseinrichtungen sowie die Anzahl der erforderlichen Integrationsplätze im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

3.	Gewährung eines Zuschusses für die Schaffung von zusätzlichen U3-Betreuungsplätzen in der Kindertageseinrichtung St. Ambrosius in Ostbevern	004/2019
----	--	-----------------

Herr Luster-Haggeney verliest den Beschlussvorschlag, da keine weiteren Fragen bestehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines einmaligen Zuschusses von bis zu 30.000 € für die Ausbaumaßnahmen in der Kindertageseinrichtung St. Ambrosius in Ostbevern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

4.	Gewährung eines Zuschusses zu den Um-/Ausbaukosten für die Maßnahme in der DRK-Kindertageseinrichtung Flohzirkus in Wadersloh	005/2019
----	--	-----------------

Herr Luster-Haggeney verliest den Beschlussvorschlag, da keine weiteren Fragen bestehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines einmaligen Zuschusses von bis zu 30.000 € für die Um-/ Ausbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Flohzirkus in Wadersloh-Liesborn.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

5.	Gewährung eines Zuschusses für die Schaffung von zusätzlichen Ü3-Betreuungsplätzen in der kath. Kindertageseinrichtung St. Margareta in Wadersloh	006/2019
-----------	--	-----------------

Herr Luster-Haggeney verliest den Beschlussvorschlag, da keine weiteren Fragen bestehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines Zuschusses von bis zu 6.000 € für die Ausstattungs-/Einrichtungskosten der zusätzlichen Betreuungsplätze in der Kindertageseinrichtung St. Margareta in Wadersloh.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

6.	Gewährung eines Zuschusses für die Schaffung von zusätzlichen U3-Betreuungsplätzen in der Kindertageseinrichtung Maria Montessori in Sendenhorst	013/2019
----	---	-----------------

Herr Luster-Haggeney verliest den Beschlussvorschlag, da keine weiteren Fragen bestehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines Zuschusses von bis zu 15.000 € für die Ausstattungs-/Einrichtungskosten der zusätzlichen Betreuungsplätze in den Räumen an der Hermann-Löns-Straße in Sendenhorst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

7.	Gewährung eines Zuschusses zu den Um-/Ausbaukosten zur Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen für den Übergang der neuen Kindertageseinrichtung in Beelen	016/2019
----	--	-----------------

Herr Luster-Haggeney verliest den Beschlussvorschlag, da keine weiteren Fragen bestehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines einmaligen Zuschusses von bis zu 30.000 € für die Um-/ Ausbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Schaffung von vorübergehenden Betreuungsplätzen in der Grundschule in Beelen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

8.	Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA- (§ 21a KiBiz) und Sprachfördereinrichtungen (§ 21b KiBiz)	007/2019
-----------	---	-----------------

Herr Luster-Haggeney verliest den Beschlussvorschlag, da keine weiteren Fragen bestehen.

Beschlussvorschlag:

Die erneute Anerkennung der in der Sachdarstellung benannten Kindertageseinrichtungen als

- plusKITA-Einrichtungen gem. § 16 a i. V. m. § 21 a Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
bzw.
- Sprachfördereinrichtungen gem. § 16 b i. V. m. § 21 b KiBiz

wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den insoweit anerkannten Kindertageseinrichtungen die entsprechenden Zuschüsse nach § 21 a bzw. 21 b KiBiz zu gewähren. Die Anerkennung gilt für den Zeitraum des Kindergartenjahres 2019/2020; mithin bis zum 31.07.2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

9.	Jahresbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Jahres 2018	008/2019
-----------	---	-----------------

Herr Rüting stellt den Jahresbericht 2018 des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vor. Der Jahresbericht diene nicht nur als Berichtsgrundlage für die Städte und Gemeinden sondern ebenfalls als Informationsmaterial für die Bürgerinnen und Bürger. Sie erfahren über den Bericht die Aufgabenschwerpunkte des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien.

Der Bericht zeichnet sich zudem dadurch aus, dass die beteiligten Institutionen (wie z.B. freie Träger) im Vorfeld mit eingebunden werden und selbst Beiträge leisten können.

Frau Arnkens-Homann und **Frau Birkhahn** unterstreichen die Wichtigkeit des regelmäßigen Jahresberichtes. Er diene als sehr gutes Nachschlagewerk. Insbesondere die ausführliche Darstellung zum Thema Kinderschutz sei positiv.

Herr Fiedlers fragt, ob es aufgrund des Vorfalles in Lüdge ein zusätzliches Controlling für den Bereich Kinderschutz gegeben habe.

Herr Rüting macht deutlich, dass die Jugendämter im Kreis Warendorf mit allen Beteiligten sehr gut vernetzt seien (z.B. WAF-Praxis). Er versichere, dass die Jugendämter alles tun, um solche Fälle zu verhindern. Eine Garantie dafür, dass es im Zuständigkeitsbereich des AKJF einen solchen Fall nicht geben werde, könne trotz allen Einsatzes der Beteiligten nicht gegeben werden. **Herr Rüting** verweist auf den nachfolgenden TOP, indem die bestehenden Angebote und Maßnahmen der frühen Hilfen erläutert werden.

10.	Angebote und Maßnahmen der Frühen Hilfen im Einzugsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien	011/2019
-----	--	-----------------

Frau Klausmeier leitet den Tagesordnungspunkt ein und betont die Wichtigkeit der entwickelten und implementierten Maßnahmen und Angebote der Frühen Hilfen. Es sei daher ein Anliegen der Verwaltung, diese Angebote vorzustellen.

Herr Rüting stellt die unterschiedlichen Angebote und Maßnahmen vor.

Insbesondere das Angebot der Hebammen in der Jugendhilfe und der ausgebildeten Familienhebammen spricht **Herr Rüting** an. Hier weist er daraufhin, dass es aus unterschiedlichen Gründen erhebliche Probleme gebe, den Berufsstand der Hebamme zu erhalten. Dieses Problem begleitete die Verwaltung schon jetzt und werde es zukünftig auch weiterhin.

Weiterhin weist er daraufhin, dass das „Handbuch Frühe Hilfen und Schutz“ derzeit überarbeitet werde und an das derzeit geltende Recht angepasst wird.

Zum Angebot des Offenen Ganztags sowie zum Übergangsmanagement II werde es in einer der nächsten Sitzungen einen ausführlicheren Sachstand zur bisherigen Umsetzung geben, so **Herr Rüting**.

Frau Grap möchte im Anschluss wissen, wie die Familien frühzeitig erreicht werden können, die das Angebot des Café Kinderwagens nicht wahrnehmen. Die Lücke vom Zeitpunkt der Geburt bis zur Beratung im Café Kinderwagen müsse geschlossen bzw. verkleinert werden.

Herr Rüting teilt mit, dass derzeit Gespräche mit den Kinderärzten/-kliniken und den Erziehungsberatungsstellen in den Familienzentren laufen, um ein entsprechendes Konzept für die Überleitung der Familien nach der Geburt in die Beratung zu erarbeiten. Sobald hier die Fertigstellung erfolge, werde hierüber im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien berichtet.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage 011/2019 verwiesen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt **Herr Luster-Haggene**y um 17:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien.

Rudolf Luster-Haggene
y
Vorsitzender

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin